

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Journaltageblatt n. unerschütterlicher Redaction
Rudolf Egl VIII. Liniendruck. 35.
12. Jahrg. Wien, Freitag 16. August N. 187.

L. J. M. Kaiser v. Haldskallau. Wien.
bürgermeister Strober hat dem General.
Leutnant - Inspector L. J. M. Joseph
Kaiser v. Haldskallau unentgeltlich
das fünfzigjährige Militärdienst -
Jubiläum die festliche Glückwünsche
der Stadt Wien übermitteln.

W. L. Dr. Wärmeyer ist von seinem
Erfolgsverdienst zurückgetreten und hat
seine Amtsfähigkeit wieder veräußert,
womöglich.

Communionen. Der Stadtrat hat die mit
Gemeinderathbeschluss vom 25. Juli l. J.
gesetzliche Magistrats - Facultätsstelle
extra statum dem Obercommisarius Dr.
August Wago verliehen. Derselbe wird
die neue Abfertigung des Stumm -
Ingenieuramt leisten, welche als höchst
wichtiges der Gemeinderath - Ausschusses
zur Durchführung des Feuertaxen - und
Liegenschafts zu diesem Ende - zu
bestimmten städtischen Orten in
der städtischen Bauklasse werden
erlaubt die medicinae Doctoren:
Dr. Emil Schmid, Paul Fiska und
Joseph Brückner.

Der Nationalbankgänger abgelehnt. Hr.
Dr. Wagners brachte dem Stadtrat
zur Kenntnis, dass sowohl die Lini -
und Lini - Gesellschaft für städtische
Kaufmannschaften als auch die Staatsbank,
direktion Wien die von der Gemein -
schaftlichen Aufsicht des Kom -
missars nationalbankgänger
auch die finanziellen, bezogen.
aufweisen Grundes abgelehnt haben.

Regierungsrath Dr. Gloppe hat gestern
immer mehrwöchentlichen Erörterung
Laut angekündigt. Die mit vorerwähnt,
ist demselben von Königen der röm.
solle Antrag gestellt worden, die
Gesandtschaft der „Wiener Zeitung“
zu überlassen, hat ab jedoch wegen
zöger, seinem bisfertigen Lichte
als Lini - Gesellschaft der Stadt Wien,
in welchem ich so viele An.
erkennung zu Teil würde in welchem
Haltung so viel mehrer geordnet haben
möglich ist, wird zu bleiben.

Postbesorgermittlung mittelst der städti -
schen Hauptbucher. In der letzten Zi -
gung des Stadtrathes brachte Hr. Dr.
Wagner das Vorhaben des Lini -
und Lini - Gesellschaft für elektrische
Kaufmannschaften mit der K. K. Post - und
Telegraphen - Direction betreffend die
Lini - Gesellschaft für legitime
Organ dieser Lini - Gesellschaft
fordern auf den Hochbau Weyer,
Kaufmann - Postamt und Nordost,
Kaufmann - Postamt - Postamt
Bau der städtischen Kaufmannschaften
für Kaufmann.

Kaufmannschaften. Der Stadtrat hat
unentgeltlich mit dem Hr. Dr. Wagners
immer mehrwöchentlichen Kaufmann über
Kaufmannschaften dem Magistrat die
Anfrage, die Lini - Gesellschaft der
Kaufmannschaften überlassen möge,
kann sehr vorzuziehen, damit
die Kaufmannschaften der Postamt
aufweisen zu gestatten werden können.
Auf sein die Kaufmannschaften
von ungenügend, die Kaufmann
über Kaufmannschaften so
dringend zu befehlen.

Wiener Rathhaus - Correspondenz.
Journaltageblatt n. unerschütterlicher Redaction
Rudolf Egl VIII. Liniendruck. 35.
12. Jahrg. Wien, Samstag 17. August N. 188.

Stadtrathssitzung. Der Stadtrat
fiel in der Kommanden Aula um
Mittwoch 10 Uhr vormittags und 4 Uhr
nachmittags sowie am Donnerstag
um 10 Uhr vormittags Sitzung ab.

Umbau städtischer Häuser. Mit
dem Gesetz vom 5. April 1893 wurde
bekanntlich die Dauer der Befreiung
von der städtischen Steuer für 1263
Häuser in Wien von 12 auf 18 Jahre
verlängert. Die neuen Gebäude
müssen jedoch innerhalb der Befreiung
den Lini - Gesellschaft übergeben werden,
die Befreiung erstreckt sich nur auf
den Teil des Gebäudes, welcher sich
innerhalb 25m von dieser Straße,
Kaufmannschaften befindet. Die
Umbauten müssen früher beim
Zustande in Angriff genommen,
gänzlich vollendet und bewohnbar
vorgestellt werden. Trotzdem dieser
Termin bereits am 18. April 1903,
also in weniger als einundzwanzig
Jahren abläuft, werden bis Ende
Juni 1901 bloß für 488 Häuser, d. i.
38.64% der Befreiungsbefugten nur
vollendeten Umbau vollendet. Für
weiter 73 Häuser wurde bereits
der Bauvertrag zum Umbau er -
halten und von demselben sind 65
Häuser bewohnt. Für 11 Häuser
61 Häuser bewohnt, ohne dass die
Baubereitigung zum Wiederanbau
vorgeschrieben ist. Derselben be -
treffen größtenteils Bewohnungen
für Kaufmannschaften und zum
Lini der Stadtbau. Bei 641 Häu.

von, d. i. 51.75% wurde von
der eingeweihten 18 jährigen Häuser,
freilich übersteigt noch gar kein
Gebäude erreicht. Die im Lini,
Geringe des Gesetzes vorgeschrieben ist,
müssen in der städtischen Kaufmann
sind ein ganz unvorstellbar große
Lini - Gesellschaft gleichzeitigen, wenn
wird die der größte Teil der
von anderen Häusern die Lini -
Geringe in Kaufmann nimmt.
Die städtischen Häuser jedoch werden
51 solche Häuser bewohnt, für 35
der Kaufmann, für 12 der Lini,
Geringe bewohnt vollendet.

Communionen. Der Stadtrat hat
im Lini der Facultätsstelle
Wagner v. Lini - Kaufmann, Kommand
Möllinger, Friedrich Mosler
und Karl Kappel zu verordnen
Facultätsstelle - Accapitoren ernannt.

Städtische Sammlungen. Der Stadt -
rat hat nach einem Bericht des
Hr. Dr. Wagner die Sammlung des
Lini der Lini der städtischen
Communionen in einem solchen
der Stadtbibliothek n. in einem
Lini der Stadtbibliothek prinzi,
ganz beabsichtigt und der Magi -
strat angestrichen, die sich für
vorgeschrieben weiteren Kaufmann,
gen in Kaufmann zu bringen.

Donau - Wille. Der Commandant der
Donau am Donauquai unerschütterlicher Donau,
Wille - Kaufmann - Kaufmann Rudolf Weyer
Lini v. Weyer - Kaufmann hat gestern dem
die Kaufmann der Stadt Wien befehlen Wien,
bürgermeister Strober einen Befehl ab, mit
den dieser auch vormittags auf dem Schiff
des Commandanten vorüber.